

Journal-Zeitung

Allgemeine Zeitung

für Mitteldeutschland

Amtsblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

65. Jahrgang
Halle, Mittwoch, den 29. Januar 1930
Nummer 24
Einzelpreis 15 Rpl.
Halle, Mittwoch, den 29. Januar 1930
Halle, Mittwoch, den 29. Januar 1930
Halle, Mittwoch, den 29. Januar 1930

Primo de Rivera tritt zurück.

Das Madrid wird mitgeteilt: Nach Beendigung des Ministerrats, in dem sich sämtliche Minister mit Primo de Rivera solidarisch erklärt haben, hat dieser dem König sein Rücktrittsgesuch sowie das der Gesamtregierung mit unumkehrlichem Charakter eingereicht. Der König hat das Rücktrittsgesuch Primo de Riveras und der Gesamtregierung angenommen und der Regierung für ihre außerordentlichen Verdienste um Spanien seine höchste Anerkennung ausgesprochen. Gleichzeitig ernannte er den Chef des Militärkabinetts, General Damato Berenguer, Graf von Zaner, zum Ministerpräsidenten und hat Primo de Rivera und die Minister bis zur Neubildung des Kabinetts, die Geschäfte weiter zu führen, was diese auch zugesichert haben.

Primo de Riveras Karriere.
Primo de Rivera wurde 1871 als Sohn des Marquis von Rivera geboren, der 1878 durch die Einnahme von Stella den zweiten Karlistenaufstand niederlegte. Primo de Rivera war schon im Alter von 30 Jahren General. Von 1917 bis 1921 war er Senator und vertrat damals den Standpunkt des Verfalls der Marokko. Gleichzeitig war er einer der Führer der Offiziers-Juntas. Zuletzt war er Generalkapitän in Barcelona, als er im September 1923 an die Spitze der Militärrevolution trat, die die bestehende parlamentarische Regierung verlegte und eine Militärregierung einsetzte, um dem durch die militärischen Mißbräuche mitgenommenen Lande aufzurichten zu helfen.

Primo de Rivera hat nur als General befehligende Direktorium in ein Kabinett um, indem er selbst den Vorsitz führte. Das Parlament und die Verfassung blieben ausgeklammert.
Studenten- und Arbeiterbewegungen gegen Monarchie und Kirche.
Das Madrid wird gemeldet: Nachdem die Nachricht vom Rücktritt Primo de Riveras in der Stadt bekannt geworden war, versammelten sich an den Hauptplätzen Madrids starke Studentengruppen, die Kundgebungen gegen die Monarchie und die Kirche veranstalteten. Dabei wurde der Feiernachmittag der Herrschaften „El Debate“ angehängt. Die Polizei ging mit der blanken Waffe gegen die Demonstranten, nach denen auch dort Kundgebungen gegen die Krone stattfanden. Die Studenten durckten die Stadt mit den Rufen: „Nieder mit dem König, nieder mit der Kirche.“ Diese Ereignisse erregte in dem Augenblick, in dem Primo de Rivera sein Amt niederlegt, seinen Schritt begreifen hat. Es wird nun so ziemlich alles davon abhängen, ob es der neuen Regierung gelinzt, möglichst ohne Zeitverlust allgemeine Wahlen anzusetzen, und damit das Notwendige zu ziehen.

Um die Reichsbahndirektion Halle.

Leipziger Kirchturnpolitik.
Wir haben in unserem simplen Unterrichtsverband bis jetzt gehabt, die große Politik wurde von der Regierung des Reichs und der Länder und ihren Ministerien gemacht. Doch wir müssen uns belehren lassen, daß dem nicht so ist. Die große Politik wird vorläufig noch auf Mitteldeutschland begrenzt — in Leipzig gemacht. In unserer lieben Nachbarstädten man jetzt zunächst auf den Sinn aller Verwaltungsformen, so wie ihn der Leipziger Rat fest, gekommen: Zentralisierung alles dessen, was nur irgendwie auf Räder gefetzt werden kann, im Rathaus an der Pleiße. Nichts hält stand vor diesem unbeeuglichen Willen zur Reform. Zuerst machte man in Leipzig — Leuna, um sich nach und nach lassen zu müssen, daß die Veretzungsfrage nicht von ungelöst zu laufen, sondern allen Veretzungsfragen und -Abstellungen nachgehen, dann bemächtigte man sich der Denkschrift des Reichsbahndirektionsbezirks in Mitteldeutschland. Verfahrer ist ein zweifellos bewährter Eisenbahnmann, der die schwierigste Materie mit frischem Eifer anpaßt.

Zündholzgesetz verabschiedet.

Der Reichstag verabschiedete gestern nachmittags das Zündholzmoneopolgesetz mit 240 gegen 145 Stimmen bei 7 Enthaltungen der Demokraten.

Das Hans vertrat sich dann auf Mittwoch, den 6. Februar. Aus diesem Tage wird um 1 Uhr die erste Zündung der Monopole-Gesetze beginnen.

3 Milliarden Reichsdefizit.

An der Berliner Börse erreichte man gestern für das Ende des Finanzjahres (31. März 1930) ein Defizit, das nicht wesentlich unter drei Milliarden liegen würde. Das unmittelbar vor Beginn der unter größten Bedenken auch innerhalb der Regierungsparteien angemessene Sofort-Finanzprogramm gilt bereits als überholt. Man rechnet statt mit dem damals verprochenen Steuererlösen mit neuen Steuererhöhungen.

Es verlautet, daß im neuen Reichsstat wider 80 Prozent der bisherigen Zuschüsse an den deutschen Volkshilfsfonds getrichen sind.

Reichsbahndire.

Gestern und vorgestern hielt der Verwaltungsrat der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft in Berlin seine laufende Sitzung ab.

Die Betriebsentwicklung ist leider wenig befriedigend. In den beiden letzten Monaten des vergangenen Jahres wurden die veranschlagten Betriebsleistungen nicht erreicht, und auch für den Januar 1930 ist kein günstiges Ergebnis zu erwarten. Nur ein kleiner Teil der ungedeckten Bedarfs der Betriebsrechnung, nämlich etwa 17 Millionen RM., wird durch die am 1. Februar eintretende Erhöhung der Berliner Stadt- und Vororttarife voraussichtlich gedeckt werden.

Die Vereinbarungen im Haag über den Reichsbahn und der Reichspost an überweisen den Anteil Deutschlands an der Mobilisierungsschlichtung geben Aussicht auf eine Erleichterung der Lage der Reichsbahn, soweit Anleihen für Zwecke in Betracht kommen. Der Verwaltungsrat ermächtigte die Hauptverwaltung an entsprechenden Verhandlungen. Da zur Deckung der laufenden Bedürfnisse für Betrieb und Erneuerung Anleihen nicht in Frage kommen, bleiben die Schwierigkeiten in dieser Hinsicht bestehen.

Der Verwaltungsrat hat alle in Betracht kommenden Möglichkeiten zum Ausgleich der Betriebsrechnung nachdrücklich eingehend erörtert.

Kommunistische Ruffschvorbereitungen. Gegenmaßnahmen der Polizei.

Nimmer deutlicher prägen sich die kommunistischen Vorbereitungen zum 1. Mai auch im Straßenbild Berlins aus. Man sieht immer wieder Trupps uniformierter Kommunisten. Besonders fallen im Straßenbild auch Sowjetrußen auf.

Die Berliner Polizei vertritt die Auffassung, daß bei der außerordentlichen Bereitschaftstellung der Polizeikräfte am 1. Februar keine Ueberraschungen möglich seien.

In Berlin, Königsberg und Breslau sind weitere Kommunistenverhaftungen erfolgt. Sie liegen in Verbindung mit den Ruffschvorbereitungen zum 1. Februar und mit der revolutionären Propaganda in Marine und Reichsheer. Aus Hamburg verlautet: Vier Einbrüche in Wasserläden werden den zum 1. Februar rufenden Kommunisten zur Last gelegt. In Altona-Ostensen wurde ein kommunistisches Geheimkomitee ausgedehnt; mehrere Ausländer (Russen) wurden polizeilich festgehalten.

Die „Kurier Warschau“ meldet, hat

Der „Hungermarsch“ auf Hamburg wird verhindert.

Aus Hamburg wird gemeldet: Trotz des Verbotes versuchen die Kommunisten, den Hungermarsch auf Hamburg durchzuführen. Nachdem bereits eine Gruppe flensburger Kommunisten auf dem Marsch nach Hamburg kurz hinter Schleswig von der Polizei in Empfang genommen und nach Flensburg zurückgebracht wurde, ist bei Bremer einem weiteren Trupp von 15 Mann der Weitermarsch dadurch unmöglich gemacht worden, daß man sie festnahm und in das Bremer Polizeilager einführte. Im Bremer Lager wurden weitere kommunistische Teilnehmer am Hungermarsch festgenommen, darunter drei Frauen. Während letztere wieder auf freien Fuß gesetzt wurden, sind die Männer gleichfalls ins Bremer Polizeilager eingeführt worden, nachdem man sie verhört hatte, nach Kiel geschafft.

In Kiel wollte ein Zug von etwa 200 Kommunisten im geschlossenen Zuge den „Hungermarsch“ nach Hamburg antreten. Er wurde von der Polizei, die von den Kommunisten angegriffen wurde, aufgefaßt. Daraufhin verlegten die Kommunisten den Marsch in kleinere Trupps einzeln gehen, welche verhaftet wurden. Dabei wurden 60 Kommunisten festgenommen.

In Brech sind Streifenkommandos der Polizei eingetroffen, um die Anwesenheit der beteiligten Polizei. Die Schanz

Der „Hungermarsch“ auf Hamburg wird verhindert.

Aus Hamburg wird gemeldet: Trotz des Verbotes versuchen die Kommunisten, den Hungermarsch auf Hamburg durchzuführen. Nachdem bereits eine Gruppe flensburger Kommunisten auf dem Marsch nach Hamburg kurz hinter Schleswig von der Polizei in Empfang genommen und nach Flensburg zurückgebracht wurde, ist bei Bremer einem weiteren Trupp von 15 Mann der Weitermarsch dadurch unmöglich gemacht worden, daß man sie festnahm und in das Bremer Polizeilager einführte. Im Bremer Lager wurden weitere kommunistische Teilnehmer am Hungermarsch festgenommen, darunter drei Frauen. Während letztere wieder auf freien Fuß gesetzt wurden, sind die Männer gleichfalls ins Bremer Polizeilager eingeführt worden, nachdem man sie verhört hatte, nach Kiel geschafft.

In Kiel wollte ein Zug von etwa 200 Kommunisten im geschlossenen Zuge den „Hungermarsch“ nach Hamburg antreten. Er wurde von der Polizei, die von den Kommunisten angegriffen wurde, aufgefaßt. Daraufhin verlegten die Kommunisten den Marsch in kleinere Trupps einzeln gehen, welche verhaftet wurden. Dabei wurden 60 Kommunisten festgenommen.

In Brech sind Streifenkommandos der Polizei eingetroffen, um die Anwesenheit der beteiligten Polizei. Die Schanz

10% Arbeitslosenbeitags-erhöhung?

Aus Berlin wird gemeldet: Das Reichswirtschaftsministerium kündigt die Unterbreitung der neuen Arbeitslosenbeitagsbeiträge für die letzte Februarwoche an, also unmittelbar nach Youngplan und Republikverfassungsgesetz. Die Beitragsbeiträge laufen bekanntlich am 30. Juni 1930 ab. In sozialdemokratischen Kreisen verlautet, daß im neuen Entwurf die Beitragsbeiträge auf 1 Prozent festgesetzt ist, gegenüber 1/2 Prozent bisher.

Heraufsetzung der Altersgrenze für Hochschullehrer.

Der Unterrichtsminister des Preuss. Landtags nahm mit den Stimmen der Reichspartei, der Wirtschaftspartei und des Zentrums eine Gehobung der Altersgrenze für Hochschullehrer auf 68 Jahre an.

Die mitteldeutsche Flughafenfrage wäre eine erklärende Gelegenheit gewesen sein mitteldeutsch.

Die mitteldeutsche Flughafenfrage wäre eine erklärende Gelegenheit gewesen sein mitteldeutsch. Doch wohl nur mitteldeutsch, nicht etwa Leipziger, nicht mehr? Herz an erwidern. Auf der Linie Halle-Weizsäcker, 15 Kilometer von Leipzig, 21 Kilometer von Halle gelegen, sollte bekanntlich vor Jahren in Gemeinheitsarbeit der Mitteldeutsche Großflughafen Halle-Weizsäcker entstehen. Die Leipziger hätten zu diesem neuen Hafen sogar schon die Straßenbauverbindung von Halle vorgeschrieben. Allerdings einen Fehler hat der Hafen, es sollte ein Gemeinheitsflughafen werden. So etwas gibt's aber für Leipzig nicht, entweder alles oder gar nichts! Und das ausgerechnet in Flugvertragsdingen, wo natürlich nicht einmal Geschäfte, Tradition oder sonstige Geminnungen an überwinden waren, und wo der Fluglehrer, seiner ganzen Einrichtung und seinem

Wesen nach, ausschließlich nach großhägigen Geschichtspunkten gehandhabt werden muß, in denen die Ländergrenzen wirklich keine Rolle zu spielen haben.

Man, man könnte vielleicht denken, jetzt, wo man in Leipzig als Mitteldeutschland macht und sich als radikaler Fortschrittler auf diesem Gebiet bezieht, habe man seinen Sinn geändert, seien denn ein einziger Herrschaften lesen wie in der Zeit für Reich und Bürger (Schrift für die Einführung der Verfassung und Verwaltung in Deutschland) in der Aufsicht die Neuorganisation Mitteldeutschlands in dem von Stadtrat Dr. Velke verfassten Teil, nachdem man der Provinz Sachsen einige freundliche Worte wegen ihrer positiven Einstellung gewidmet hat.

„Auch das Leipziger Rathaus hält sich an der positiven Seite; die für Sachsen einmütig der Reaktion an dem beherrschenden Konflikt des Leipziger Saale-Leipziger in Schutze zu sein nicht gelassen, denn dieser neue „Gemeindefach“ Anstalten von nichts gebaut und nicht einmal genehmigt geboren worden, wenn Halle und Leipzig als preussische Nachbarstädte auf der Steinstraße im Ruhrgebiet lagen.“

Was soll das heißen. Aus dieser Aeusserung werde ein Mensch klug. Entweder: Leipzig erkennt, wie schon gesagt, nur eine Lösung an, die seinen Volkswirtschaftlichen Rechnung trägt und keine Einschränkung außerhalb der Grenzen des Leipziger Stadtgebietes anerkennt; oder: man trachtet sich über seine frühere Stellungnahme so, daß man mit vielen Worten das verneint will, woran man nicht erinnert sein möchte.

Merken nun auch die anderen Städte in Mitteldeutschland, wohin die mitteldeutsche Frage langsam steuert? (NB: Was wird die nächste Leipziger Denkschrift bringen? Doch nicht etwa die Begründung dafür, daß der Reichsfinanzhof von München nach Leipzig muß?)

Gubezahle „Ehrenämter“.

In den Parlamenten wird jetzt viel von Sparmaßnahmen geredet. Man kann schließlich überall sparen. Dafür solches Beispiel aus Sachsen: Ein kommunikativer Stadthalter in Berlin erhielt 450 Mark Gehalt. Er ist in seinem Bezirk am unbedeutendsten Stadtrat im Bezirksamt gewählt worden und bezieht als solcher eine Aufwandsentschädigung von 500 Mark. Er gehört weiter als unbedeutendster Stadtrat dem Magistrat in Berlin an und erhält in dieser Eigenschaft ebenfalls eine Aufwandsentschädigung von 500 M. Im ganzen hat er also ein Monatskommen von 1450 Mark. Er wird von seinem Dienste zum Teil entlastet, da er ja als unbedeutendster Stadtrat im Bezirksamt und im Magistrat tätig sein muß. Zu verstehen hat er nur sein Gehalt als Stadthalter.

Solche Posten werden in Berlin „Ehrenämter“ genannt, und ein Doppelposthalter, der 1000 Mark monatlich bezieht, gilt als „unbedeutend“. Dabei darf man sich zugleich daran erinnern, daß bei der Schaffung der Gemeinde Groß-Berlin mehr als hundert höhere städtische Beamte, Oberbürgermeister, Bürgermeister und Stadträte aller Schattierungen, die sich zum Teil im besten Lebensalter befinden, auf Beschäftigung gesucht wurden, weil den politischen Behörden entsprechend neue Männer in hochbezahlten Stellungen untergebracht werden sollten.

Der Mennektäger in der Pastete.

Vom Wilhelm Ackermann.

Werge sind nicht nur Gehalten der Sage — der wackere Verteo am Heißberger Tag hat wohl ihr bekanntester Vertreter —, sondern kommen in allen Zeiten als Wesen von Fleisch und Blut vor. Dünke, daß bei allem nicht immer, sind sie tragende Mißgeschick, indem alle zur Menge Beizigen einen unheimlichen Kumpf mit einem im Verhältnis zum üblichen Körper zu kurz entwickelten Kopf tragen. Schon zu den ältesten Zeiten dienten solche Missetäter zur Befestigung ihrer Wimmen; die furchtlichen Hefe hielten fast regelmäßig einen oder mehrere Vertreter dieser seltsamen Kunst. Das Rom der Kaiserzeit ging sogar so weit, Kinder auf künstliche Weise im Wachstum zu hindern und so zu Zwergen zu machen. Bei vornehmen Damen der ewigen Stadt galt es damals für häßlich, einen Zwerg um sich zu haben, etwa wie unsere Modedamen heute ein Erbmöbchen.

Die eine Zeitlang verloren gegangene Vorliebe für Zwerglebe in Italien im 15. Jahrhundert wieder auf. Der Kardinal Vitelli galt 1509 ein Herr, bei dem 34 Zwerglebe die Gäste beherbergten. In Rom lebte ein polnischer Adliger, Borowomanski, der nur 28 Daumen, also wenig mehr als 70 Zentimeter groß war; er besaß eine von 58 Zentimeter große Schwärmer und einen Zwerg von 85 Zentimeter Größe. In München kam 1568 bei der Hochzeit des Herzogs Wilhelm von Bayern mit Renate von Ansbach eine große Palleite auf den Tisch; nach dem Aufwachen stellte sie eine 60 Zentimeter großer Zwerg in goldener Kleidung, der eine rasche Umdrehung auf dem Tische unternahm und den Gästen Kräftchen sagte. Einen ähnlichen Zwerg stellte sich der bekannte russische Fürst Menschikoff, der 1710 in Petersburg zu Ehren des Zaren ein großes Fest veranstaltete. Da-

Nach dem Beschlusse der DVV.

Am preussischen Landtag nahm die Fraktion der preussischen Volkspartei am Dienstag nachmittag die am Sonntag unterbrochene Fraktionslösung wieder auf, um die Erörterungen über die Frage der Bildung der Großen Koalition fortzusetzen. Die Beratungen wurden als streng vertraulich bezeichnet. Kurz nach 18 Uhr vertagte die Fraktion die weitere Sprechung auf Mittwoch vormittag. Fremdenbesuche sind nicht gelassen worden.

Die Fraktion hat dem Wühlerbesuchen Braun einen Mitteilungs gemacht, daß der Bitte, ihm bis Dienstag abend die Stellung der Deutschen Volkspartei mitzuteilen, nicht entsprochen werden konnte, da man noch mitten in den Beratungen lag. In der Sitzung der sozialistischen Landtagsfraktion wurde ermunert, an Stelle des Bischofs einen anderen Sozialdemokraten als Amtsinhaber vorzuschlagen. Daß die Volkspartei damit einverstanden ist, ist höchst zweifelhaft. Ein Bescheid der Amtsinhaber mit einem Volksparteiler ihre Zustimmung zu geben. Im Landtag wurde auch die Frage erörtert, ob angelehrt der Haltung der Demokraten eine

Regierungsbildung ohne Demokraten sich ermöglichen läßt, lo daß in der Regierung zum Zentrum, Sozialdemokraten und Deutsche Volkspartei vertreten sind. Die Volkspartei dürfte für diesen Vorzug in Anspruch haben sein.

Der preussische Landtag lehnte den völksparteilichen Antrag auf Eröffnung der für die Provinz Schleswig-Holstein vorgeschlagenen pädagogischen Akademie in Hensbarg mit 169 Stimmen gegen 140 Stimmen bei drei Enthaltungen ab. Für den Antrag traten auch die Deutschnationalen, die Deutsche Fraktion und die Nationalsozialisten gestimmt.

Bei einem Vortrag des preussischen Kultusministers Bedder in Wien kam es zu Überhebungen durch Studenten, die damit gegen Bedders Maßnahmen gegen die deutsche Studentenchaft in Preußen protestierten. Erst als Volkseig erschienen, konnte der Vortrag zu Ende geführt werden.

Die oberschlesische Montanindustrie gegen den Mittellandkanal.

Die oberschlesische Kohlen- und Eisenindustrie hatte schon wiederholt die Reichsregierung auf die schweren Gefahren hingewiesen, die ihr und den gesamten Osten aus der Fertigstellung des Mittellandkanals drohen. Da sie eine langjährige Emigration bisher nicht erhalten hat, ist sie nunmehr nochmals in dringlicher Form bei dem Reichstag vorführend geworden. Durch die Fertigstellung des Mittellandkanals würden, wie die Eingabe anspricht, die Weltverkehrserschließung der Industrie des Ostens von Grund aus zu Gunsten des Westens verschoben. Der oberschlesische Bergbau würde die wichtigsten Teile seines Absatzgebietes verlieren und damit in seiner Existenzgrundlage ernstlich bedroht werden. Die oberschlesische Eisenindustrie würde aus nahezu ihren gesamten Absatzgebieten verdrängt werden und dann überhaupt nicht mehr lebensfähig sein. Eine Beschäftigung von etwa 84.000 Arbeitnehmern steht auf dem Spiel. Für das Reich würde sich daher nach Fertigstellung des Kanals die unabweisbare Notwendigkeit ergeben, für die oberschlesische Montanindustrie umfangreiche Ausgleichsmaßnahmen zu treffen, die sehr erhebliche Mittel erfordern würden. Weitere Ausgleichsmaßnahmen großer Umfangs würden für den oberschlesischen Steinkohlenbergbau, den mitteleuropäischen und ostpreussischen Braunkohlenbergbau sowie für andere Wirtschaftszweige des Ostens zu bewirken sein.

Anruf der „Volkskonfessionellen Vereinigung“.

Am Dienstag fand im Reichstag die offizielle Gründungsverammlung der neu gebildeten „Volkskonfessionellen Vereinigung“ statt, die am Dienstagabend im Herrenhof eine „nichtöffentliche“ Kundgebung abhielt. Von den 12 Abgeordneten der neu gebildeten Reichstagsfraktion der „Christlichen Arbeitervereine“ gehörten dieser Vereinigung die sechs Abgeordneten an, die in der Christlich-Sozialen Gruppe nicht enthalten sind. Die neue Vereinigung tritt mit einem Anruf an die Öffentlichkeit, der 450 Unterschriften trägt, und in dem es u. a. heißt:

„Wir treten bekämpfen das parlamentarische System, ohne das aus solcher Kritik die Kraft zur Bildung neuer Autorität entstehenden wäre. Darum bleibt der Anruf für unsere Arbeit die Erneuerung des Parteiwesens selbst. Die werden die nächsten Schritte zu tun lassen. Wir folgern Erneuerungsarbeit wollen wir beginnen. Wir heßen das politische Handeln unter die unbedingte Verantwortung des eigenen Gewissens.“

Die Eingabe bittet, die Arbeiten am Mittellandkanal einstimmig einzustellen. Das Fazit für die deutsche Wirtschaft bei Fortsetzung des Mittellandkanals stelle sich demgemäß so: Das Reich habe für die Fertigstellung des Kanals 325 Millionen Reichsmark zu zahlen. Das Reich habe für die durch den Kanal geschädigten Wirtschaftszweige Ausgleichsmaßnahmen zu treffen, deren Kosten etwa 800 Mill. M. betragen würden. Der Reichsbahn würden große Gütermengen entzogen werden. Dieses Ergebnis erfordere, daß weitere Mittel für den Mittellandkanal nicht mehr zur Verfügung gestellt würden.

Wir werden dem Einzelnen die Ueberzeugung der Verantwortung nicht durch Wiederholungsbeschlüsse abnehmen, aber durch unumstößlich machen. Die Einheit des Handbuchs muß aus innerer Verbundenheit wachsen.

Wir wollen in staatspolitischer Gemeinschaft und Aufgabenteilung mit weisend verbundenen Parteien und Gruppen zusammenarbeiten. Wir werden die Notwendigkeit sichtbar machen, daß Parteien einander nicht nur zu befehlen, sondern mit dem Blick auf ganze zu ergänzen haben.“

Der Geheimrat des Jungdeutschen Ordens Hahnemann, fordert in einem Anruf auf zum Beitritt zur „Nationalen Reichsvereinigung“, die die Bildung einer großen Partei der nationalen Erneuerung „gegen Marxismus, plutokratische Vergewaltigung und antisoziale Gewinnung“, sowie einen grundsätzlichen Reichsneuen und Wahlrechtsreform erstrebt. — Noch eine neue Partei und damit weitere Vergrößerung des Bürgerkamps gegenüber dem Marxismus?

Zusammenbruch der französischen Theater im Elß.

Bei der Ausstellung des Kunst-Budgets in der französischen Kammer wurden heftige Vorwürfe gegen die Regierung erhoben, daß sie die französische Theater im Elß nicht genügend unterstütze. Man führt an, daß von deutschen Theatergruppen aus Frankfurt und Karlsruhe die Theaterwerke der Kammer in künstlerisch höchsten Vorstellungen aufgeführt werden. Unterliegt aus den Staatsmitteln des Reichs, und daß die französischen Theatergruppen im Elß mit diesen Vorstellungen nicht konkurrieren können, weil ihnen die einträglichen Mittel dazu fehlen.

Durch diese Aufführungen höchster deutscher Kunst gewinnt das Deutschland im Elß mehr zuseher Boden und man verlangt von der französischen Regierung solche Maßnahmen, Frankreich vor dem kulturellen Verlust Elß Elß bewahrt werden. Handelt es sich um ein Unternehmen im Elß zu unterstützen. Dann sollen deutsche Theateraufführungen einer besonderen Steuer unterliegen, und die geplante Abschaffung der Theatersteuer immer mehr an Boden verliert. Eine große französische Theatererlöse führt aus, daß das Theater ein Faktor ist, der das gesamte Elßleben vermag. Man verlangt, daß französische Theater, um Elß französisch zu machen.

Politik und Puppentheater.

Nach oberschlesischen Hintermeldungen ist ein deutsches Kabarett-Theater die Aufzucht vor einem deutschen Verein in Wies-

Deutsche Saatzgefändnisse?

Der Pariser „Journal“ zufolge kann wieder eine gemeinsame Sitzung der deutsch-französischen Saatzdelegation statt. Das Ergebnis der Sitzung inoffiziell, als gewisse Korrekturen Frankreichs auf Zollvereinbarungen nach einem Rückauf der Saatzgrenzen durch Deutschland keine unbedingte Ablehnung erfahren hätte. Die nächste Sitzung ist am Donnerstag.

Böß gegen Pension zum Rücktritt bereit.

Im Aufstehen aus der Berliner Stadtverordnetenversammlung wurde am Dienstag ein Schreiben des Oberbürgermeisters Böß an die Stadtverordnetenversammlung verlesen, in dem er sich erneut bereit erklärt, noch vor Ablauf seiner Amtszeit in den Ruhestand zu treten. Er könne jedoch auf seine wohlverdienene Rechte auf Rückgehalt nach Wählfristfähigkeit im Staats- und Stadtdienst, zumal er ohne Vermögen und mit geschwächter Gesundheit aus seinem Amt scheide, nicht verzichten.

Der neue bayrische Landeskommandant

Generalleutnant Wilhelm v. Veß, der frühere Militärleutnant bei den Wehrkreiskommandos Stuttgart und München, ist mit Wirkung vom



1. Februar als Nachfolger des in den Ruhestand getretenen Generals von Rühl zum Wehrkreisoberkommandanten ernannt worden und damit gleichzeitig zum bayrischen Landeskommandanten ernannt worden.

Die Weizenvermehrungsquote im Februar.

Der volkswirtschaftliche Ausföhus des Weizenjahres äußerte sich zum erstenmal an der ihm zur gutachtlichen Aeusserung vorgelegten dritten Verordnung über die Erhöhung der Erträge für die Vermahlung von inländischem Weizen, wonach jede im deutschen Gebiet erzeugte Mehl, die ausländischen Weizen verknüpft im Februar von dieser Menge, die sie in diesem Monat vermaßt, 30 Prozent inländischen Weizen zu vermaßen hat.

Gegen die Verordnung stimmen die Sozialdemokraten an.

In Paris ist der militärische Führer der vorkriegs Emigranten, General Raupach, am Sonntag ein rätselhaftes Verbrechen worden. Da er offenbar kommunistische Propaganda erhalten hat, vermutet man ein kommunistisches Attentat.

Lothar unterlag worden.

Der polnische Amtsvorsteher verlangte eine polnische Uebersetzung des deutschen Textes des Puppenspiels „Kaiserin unter den Räubern“, um sie der Bolschewisten zur Verfügung zu stellen. Da die amtliche Entscheidung bisher schon einige Wochen hat auf sich warten lassen, hat die Aufführungen des deutschen Kabarett-Theaters dadurch unmöglich gemacht worden. Eschimmerbenne meint die polnische Feste diesen Vorfall zu einer Debatte gegen angebliche Unterdrückung des polnischen Puppentheaters in Deutsch-Oberschlesien. Die amtliche Hauptprüfung dieser Behauptung hat ergeben, daß in keinem Falle bisher das polnische Puppentheater verboten worden ist, daß die Behörden, wie sie für ein Puppentheater eigentlich selbstverständlich ist, sich nicht um den Text, im Gegensatz zu der polnischen Behörde, gekümmert haben.

Remtons Bibliothek wird verkauft.

Eine sehr wertvolle Bibliothek wird zum erstenmal in London zum Kauf angeboten. Für 80.000 Pfund kann man eine Schenkung von ein einziges bestehendes Werk erwerben. Es ist die Bibliothek Remtons, die aus 888 Bänden besteht. 88 Bände enthalten zahlreiche Randbemerkungen von eigener Hand des großen englischen Gelehrten. Vier von diesen Bänden sind im Jahre 1661 von Remton auf ein wissenschaftliches Werk von der selben ersten Ausgaben von Remtons Prinzipien mit zahlreichen Veränderungen und Nummern Remtons.

Ein Exemplar des Werkes „Optics“ aus dem Jahre 1704 enthält eine wichtige Note Remtons über die Grenzen der Sichtkraft durch ein optisches. Die Bänderausstattung enthält noch zahlreiche wertvolle Bände mit Abhandlungen über Mathematik, Astronomie, Navigation und Volkswirtschaft.



Ehegattin in Berlin. ... Frau und Schindler.

Am Donnerstag in der Strafkammer ... Frau und Schindler ...

Die Ehe des Mannes, der bis vor kurzem ...

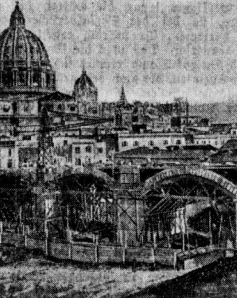
Montag Abend, nachdem das Kind so Bett gebracht war, kam es zwischen den Eheleuten ...

In einer großen Blutlache auf dem Fußboden lag die Frau, die bereits tot war. ...

Raubmord an einem Bankassessor.

Am Samstagmorgen in Oberhofslöben ...

Bevorstehende Eröffnung der Vatikanbahn.



Der neue Vatikanstaat hat nunmehr auch seine Eisenbahn erhalten, die ihn mit der Außenwelt verbindet. ...

Feuergeschehen mit Einbrechern.

Zwei Einbrecher erschossen. ...

Zwei der Räuber erschossen. ...

Zwei der Räuber erschossen. ...

Zwei der Räuber erschossen. ...

Zwei der Räuber erschossen. ...

Zwei der Räuber erschossen. ...

Zwei der Räuber erschossen. ...

Zwei der Räuber erschossen. ...

Ueberraschungen bei der Beamtenbank.

Der Kassal der Bank für deutsche Beamte, hat am Dienstag eine aufseinerregende ...

Auf der Kriminalpolizei meldete sich am Dienstag ein ...

Der Kassal der Bank für deutsche Beamte, hat am Dienstag eine aufseinerregende ...

Der Kassal der Bank für deutsche Beamte, hat am Dienstag eine aufseinerregende ...

Der Kassal der Bank für deutsche Beamte, hat am Dienstag eine aufseinerregende ...

Die Bilder der Deutschen Beamten-Bank.

Wie eine Berliner Korrespondenz meldet, haben die Ermittlungen der Kriminalpolizei über die Tätigkeit des Konstitiums ...

Ein Zuchthausurteil nach 16 Jahren aufgehoben.

Die Strafkammer Oldenburg hat in der Strafsache gegen Adolf Gehrig, ...

7 1/2 Jahre Strafe haben sie verbüßt. ...

Die Strafkammer hat angenommen, daß die Angeklagten die Zeit nicht begehrt ...

Winter in Italien.

Aus Mailand wird von starken Schneefällen und hohen Kältegraden in Italien gemeldet. ...

Aus Mailand wird von starken Schneefällen und hohen Kältegraden in Italien gemeldet. ...

Aus Mailand wird von starken Schneefällen und hohen Kältegraden in Italien gemeldet. ...

Wieder eine Schiffstafastrophe.

Nach einer Meldung aus Bordeaux ist der englische 6000-Tonnen-Dampfer 'Newport', ...

Schnee- und Sturmchäden.

Ein Bernhardiner rettet drei Berliner Studenten. ...

Diefer Tage befanden sich drei Berliner Hochschüler im Riesengebirge auf dem Wege von Spindlermühle nach der Renner-Haude. ...

Diefer Tage befanden sich drei Berliner Hochschüler im Riesengebirge auf dem Wege von Spindlermühle nach der Renner-Haude. ...

Diefer Tage befanden sich drei Berliner Hochschüler im Riesengebirge auf dem Wege von Spindlermühle nach der Renner-Haude. ...

Diefer Tage befanden sich drei Berliner Hochschüler im Riesengebirge auf dem Wege von Spindlermühle nach der Renner-Haude. ...

Diefer Tage befanden sich drei Berliner Hochschüler im Riesengebirge auf dem Wege von Spindlermühle nach der Renner-Haude. ...

Diefer Tage befanden sich drei Berliner Hochschüler im Riesengebirge auf dem Wege von Spindlermühle nach der Renner-Haude. ...

Diefer Tage befanden sich drei Berliner Hochschüler im Riesengebirge auf dem Wege von Spindlermühle nach der Renner-Haude. ...

Diefer Tage befanden sich drei Berliner Hochschüler im Riesengebirge auf dem Wege von Spindlermühle nach der Renner-Haude. ...

unter dem Knapp der Hagen in zwei Etappen gebrochen.

Die aus 21 Mann und zwei Frauen bestehende Besatzung konnte sich auf die verbleibende ...

Professor Biesalfki 7.

Der berühmte Orthopäde, Professor Dr. Konrad Biesalfki, der Begründer der modernen ...



brechlicher Kinder in Berlin-Tagelm, ist im Alter von 61 Jahren einem Herzschlag erlegen. ...

Dollarfischer Hans Fischer nicht verhaftet.

Der in Tjurnau festgenommene Mann mit dem Vornamen Hans Fischer ist nicht identisch. ...

Der in Tjurnau festgenommene Mann mit dem Vornamen Hans Fischer ist nicht identisch. ...

Der in Tjurnau festgenommene Mann mit dem Vornamen Hans Fischer ist nicht identisch. ...

Der in Tjurnau festgenommene Mann mit dem Vornamen Hans Fischer ist nicht identisch. ...

Der in Tjurnau festgenommene Mann mit dem Vornamen Hans Fischer ist nicht identisch. ...

Der in Tjurnau festgenommene Mann mit dem Vornamen Hans Fischer ist nicht identisch. ...

Der in Tjurnau festgenommene Mann mit dem Vornamen Hans Fischer ist nicht identisch. ...

Der in Tjurnau festgenommene Mann mit dem Vornamen Hans Fischer ist nicht identisch. ...

Der in Tjurnau festgenommene Mann mit dem Vornamen Hans Fischer ist nicht identisch. ...

Der in Tjurnau festgenommene Mann mit dem Vornamen Hans Fischer ist nicht identisch. ...

Der in Tjurnau festgenommene Mann mit dem Vornamen Hans Fischer ist nicht identisch. ...

Der in Tjurnau festgenommene Mann mit dem Vornamen Hans Fischer ist nicht identisch. ...

Der in Tjurnau festgenommene Mann mit dem Vornamen Hans Fischer ist nicht identisch. ...

Der in Tjurnau festgenommene Mann mit dem Vornamen Hans Fischer ist nicht identisch. ...

Der in Tjurnau festgenommene Mann mit dem Vornamen Hans Fischer ist nicht identisch. ...

Der in Tjurnau festgenommene Mann mit dem Vornamen Hans Fischer ist nicht identisch. ...

Der in Tjurnau festgenommene Mann mit dem Vornamen Hans Fischer ist nicht identisch. ...

Der in Tjurnau festgenommene Mann mit dem Vornamen Hans Fischer ist nicht identisch. ...

Der in Tjurnau festgenommene Mann mit dem Vornamen Hans Fischer ist nicht identisch. ...

Der in Tjurnau festgenommene Mann mit dem Vornamen Hans Fischer ist nicht identisch. ...

Der in Tjurnau festgenommene Mann mit dem Vornamen Hans Fischer ist nicht identisch. ...

Von der Jagdausstellung der „Grünen Woche“.



Die alljährlich im Rahmen der „Grünen Woche“ in Berlin stattfindende große Jagdausstellung ist diesmal dem deutschen Jäger im Ausland gewidmet.

den Steppen überreicher Länder; daneben liefert die große Schau auch einen Beitrag zur Geschichte des deutschen Expeditionswesens.

Kinderfinger krabbeln in Steckfontannen

Aber der elektrische Strom ist kein Spielzeug. — Er tötet über 400 Männer und Frauen jährlich.

Von Richard Rortz.

Die elektrischen Geräte im Haushalt werden heute nach so strengen Sicherheitsvorschriften hergestellt, daß sie als ungefährlich betrachtet werden können.

über 400 Tote. Im letzten Jahre waren 388 Männer und 18 Frauen seine traurigen Opfer.

Manche Mütter und Väter finden diese Entwidlung ganz in Ordnung, weil sie von der Herabminderung der „nur“ 220 oder gar nur 110 Volt in der Wand abhergang sind.

Es ist jedoch nicht, daß ihre Kinder mit dem fischen Tode gepökt haben, denn auch der Strom, der uns im Haus geleitet wird, fordert ein Todesopfer.

Zugschluß der Ungefahrlichkeit einer Stromart

verleiten sollten. Der elektrische Strom, Wechsel- und Gleichstrom, fordert von unserem Volke jährlich

Die Stromempfindlichkeit der Einzelnen

sehr voneinander abweicht und daß sie auch bei dem gleichen Menschen erhebliche Unterschiede nach dem Weite (Höhe besonders gefährlich).

Ein stierendes Volt.

Ein Hilfskomitee für die Jungensenden 20 Millionen Chinas hat sich in Washington gebildet.

„Ist diese Straße auch liberal?“

Das Herrschen der mittelamerikanischen Republiken zeichnet sich bekanntlich durch die ungewöhnlich hohe Zahl der Stabsoffiziers- und Generalstellen aus.

Cielions Flugzeug nicht gefunden?

Wie aus Moskau gemeldet wird, erklärte der Vorsitzende des Artill-Ausschusses, in einem in einer Sitzung mit dem Vertreter der russischen Zeitungs-Agentur, die Meldungen über die Auffindung des Flugzeuges von Cielion könnten auf Grund einiger Erwägungen beweiselt werden.

In Deutschland hätten sich die Herren wohl mit dem Titel „Vorarbeiter“ begnügen müssen.

Voch geraten und über und über mit Schlamme bedeckt werden daraus aufgetaucht sei.

untersteht General Berreira, einem unserer treuesten Anhänger. Und da gibt es keine Wasserlöcher! Also wenn Sie wieder der arlige werden wollen, verlegen Sie bitte den Schaulauf auf eine liberale Strecke.

Die neue Schönheitskönigin von Deutschland.

Sie ist als Germany gewählt wurde.

Saben Sie schon einmal eine Schönheitskonkurrenz erlebt, bei der nicht „Schönheit“ gemeint wird? Und auch, etwa nicht es: die Wahl der „Miss Germany“ ging ohne mißfällige Zwischenfälle vonstatten.

angebot aus Mexiko. Dieses interessante Selbstkommentar lautet wörtlich: „An das Comité zur Wahl der „Miss Germany“ Societät Katerhof.“

Es soll der Sänger mit dem König gehen ...

Audienz beim König Gustaf von Schweden. Wichtigste und wichtigste erscheint im Grad und Claque etc. in ganz Standhaften hoch angelegener Opernsänger, Mitglied der Stockholmer Damenwelt, vor dem König.

Unerwünschte Ehrung.

Es dürfte allgemein als Ehrung empfunden werden, wenn jemand von seinen Mitbürgern als Vertreter in irgendeine Körperschaft gewählt oder wenigstens als Kandidat aufgestellt wird.

Dauerwellen vor 2000 Jahren

Auf dem Internationalen Haarwuchser-Kongress, der Anfang in Toronto abgehalten wurde, führte ein Redner aus, daß die ersten Dauerwellen, von denen wir bis jetzt wissen, von einer Geliebten des Kaisers Nero getragen wurden.

Die Römerin hat also für ihre Schönheit immerhin eine Tortur auf sich genommen, die wir uns heute nicht mehr zutun müssen.

Verlobung in Bukarest.



Prinzessin Ariana von Rumänien, die jüngste Tochter der Königin Marie von Rumänien, die allgemein als „die schönste Prinzessin der Welt“ bezeichnet wird, verlobte sich mit Graf Alexander Friedrich von Hoßberg

und Freiherren von Fürstentum, dem zweiten Sohn des Fürsten von Bick. Graf Alexander ist Patenkind des Königs Georg von England. Unter Mittd zeigt die jungen Verlobten.

Aus der Stadt Halle

„Trautes Heim, Glüd allein.“
Zimmer wieder komfortabel, das hat sich...
So hört gestern früh der Besitzer eines...

Für die alte Ferienordnung.

Einlage des Evana Reichsfeldernbundes...
Nachdem erst vor kurzem der Elternbund...

Zur Veränderung...

Zur Veränderung wird darauf hingewiesen...
die die Veränderung betrifft. Die Beauftragten...

Pastor Juhl's Abschied von Halle.

Gestern verabschiedete sich im großen Saal...
der Stadtmission der Pastor Juhl. Er hat seit...

Die Post befragt sich.

Die Oberpostdirektion muß bittere Klagen...
hören. Sie wendet sich deshalb an die Deutsche...

Die Ankünfte in den öffentlichen Fernsprechanlagen...
ändern sich nicht. Neu angelegte...

stars für eine Heldentat halten, nicht beantragen...
weil sie die nächtliche Ruhe für ihre hoch...

Nachfrage nach Brennholz.

Am 7. Januar wurde in einer smelten aus...
belegten Brennholzverteilung in der De...

Ein blutiges Richtigfest.

Der Vater von sieben Kindern niedergeschossen. - Der Schütze...
leugnet. - Sein Kumpan verschwunden.

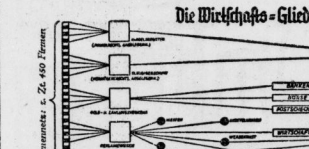
Vor dem Schuragericht Halle hatte sich...
am 28. Januar der 20jährige polnische Ar...

Zur Ferienordnung.

Einlage des Evana Reichsfeldernbundes...
an das Kultusministerium.

Neue Wege der Berufsausbildung.

Wer einen Beruf erlernt, weiß, daß er sich...
für diesen erforderliche Wissen aneignen...



„gelernter Kaufmann.“

Dann steht mir die Welt offen! In solchen und ähnlichen Gedankengängen...
bewegt sich der junge Mann beim Eintritt...

den Typ des „Univervall-Kaufmanns“

des Kaufmanns schiffen mit den vielseitigen...
beruflichen Kenntnissen und Erfahrungen...

Einblicken in der Umgebung des Ballastes...
der Schmirreligkeit „Erholung“ und auf...

Der Vater von sieben Kindern niedergeschossen. - Der Schütze leugnet. - Sein Kumpan verschwunden.

An beiden Stellen sah er zuerst den fälschen...
Namen strata an, bis er sich endlich am 25. O...

Zur Ferienordnung.

Einlage des Evana Reichsfeldernbundes...
an das Kultusministerium.

Die Wirtschaftsgliederung der 3-jährigen Einrichtung des D.H.F.

Der, lernt nicht die vielseitigen Aufgaben...
kennen, die ihm für seine berufliche Weiterb...

Nach der Postausbildung.

Nach längerer Pause tritt im Gemeindefe eine...
gut besetzte Vermählung der Postausbildung...

Sechs volle Brötchenbeutel.

Von dem Lieferwagen eines Backereimeisters...
wurden heute früh in der Wandlung...

Aus der Postausbildung.

Nach längerer Pause tritt im Gemeindefe eine...
gut besetzte Vermählung der Postausbildung...

Speinheimer eine bekannte Zeitschrift, das...
„Arbeitsblätter“ herausgegeben. Ein...

Religionswissenschaftliche Vortagsreihe.

Wie wir schon mitteilen, wird auf Veran...
lassung angelegener Persönlichkeiten unter...

Ein Hallenser Leiter des Leipziger Schauspielers.

Zum künstlerischen Leiter des Leipziger...
Schauspielhauses wurde Otto Werther von...

Das Eis trägt noch nicht.

Ein neunjähriger Junge wollte gestern nach...
mittags schließen. Er wollte die Bildung...

Sechs volle Brötchenbeutel.

Von dem Lieferwagen eines Backereimeisters...
wurden heute früh in der Wandlung...

Aus der Postausbildung.

Nach längerer Pause tritt im Gemeindefe eine...
gut besetzte Vermählung der Postausbildung...

Sechs volle Brötchenbeutel.

Von dem Lieferwagen eines Backereimeisters...
wurden heute früh in der Wandlung...

Aus der Postausbildung.

Nach längerer Pause tritt im Gemeindefe eine...
gut besetzte Vermählung der Postausbildung...

Sechs volle Brötchenbeutel.

Von dem Lieferwagen eines Backereimeisters...
wurden heute früh in der Wandlung...

Die Post befragt sich.

Die Oberpostdirektion muß bittere Klagen...

Die Ankünfte in den öffentlichen Fernsprechanlagen...



hat. Es ist dabei von — leider für uns nicht ergebender — Interesse, daß in...

Soll man etwas über die Ausflüchten für das neue Jahr...

Die Wetteilage. Deutsches Land ist von einer fassen Bodenfrucht...

Ballföcher Witterungsbericht. 28. 1. 9 Uhr abends, 29. 1. 9 Uhr morgens...

Noch keine Kohlepreis-erhöhung. Nachdem der Eisenanstieg von einiger Zeit...

Vergeßliche Mähe. Wechelt sich ansehender Mähe, die veruchten, in einem Jagarengeld...

Bekanntmachung. Erläuterungen zu den am 23. Januar 1930 veröffentlichten...

Jahreshauptversammlung des Königin Luise-Bundes.

Rückblick auf die Arbeit im Jahre 1929.

Wettern hatte der Königin-Luise-Bund zu seiner Jahreshauptversammlung eingeladen...

Bundesrat im Mai, der über 2000 Mitglieder in Halle versammelt...

Gemeinschaft und Vortragsabende veranstaltet, eine Reise nach Potsdam...

Städtische Steuern und Gebühren.

Von den städtischen Steuern und Gebühren für den Monat Februar 1930...

Schlense Trofka.

Der Unterpegel der Schlense Trofka zeigte heute...

Der kommunifische Arbeiter-ratsvorsitzende des Leuna-werts abgelöst.

Das Landesarbeitsgericht Halle hat den Beschluß...

German wurde einstimmig niedergewählt...

Nach einer kurzen Pause nahm Freiherr von Lentz das Wort zu seinem Vortrag...

Man fiel der nationalen Opposition in den Rücken und leistete im Saag einen Beitrag...

Angabe der deutschen Frau, in deren Händen die Erziehung der jungen Generation...

Zur Schlußwort dankte die Vorsitzende dem Redner...

Arania, Kulturfilmgemeinde.

Nach Wiederholung einiger bereits gezeigter, sehr guter Filme, brachte die Arania...

Eigenarten. Man konnte das Wachstum der Blumen bewundern...

Eine Ortsgruppe des W. D. M.

Unter harter Beteiligung hallischer und auswärtiger Architekten fand die Gründung...

Der Maschinenbau des Modernen Zeitalers findet, wie bekannt...

Vereinsnachrichten.

Witterungen von Götzen und werden unter dieser Überschrift...

Zeitschrift Volkswarte, Frauengruppe...

Bühnenvorstellung. Donnerstag, den 30. Jan., für C. Montag...

Städtische Steuern und Gebühren. Von den städtischen Steuern...

Arania, Kulturfilmgemeinde. Nach Wiederholung einiger bereits gezeigter...

Gründungsfeier in Mökers 'Polenarten', Werberstraße 12...

Genoss- und Grundbesitzer-Verein zu Halle (S.), e. V. G. Märkerstraße 12...

WINTTRICH & Co.

Garagenlöcher. verschrift. GARAGEN LÖSCHER sind erstellbar...

DEUTSCHE-FEUERLÖSCHER BAUGARST WINTTRICH & Co. Bensheim Hossau

Generalvertretung: FR. LEOPOLD MAGDEBURG, Geolhestraße 23, Fernruf Mitte 31910

Anzeigen haben Erfolg! Die Werbeführung, die ich...

Viele möchten Möbel anschaffen, aber wenige haben gerade das Geld dafür...

Berichtigung zur Bekanntmachung der Werke der Stadt Halle, Aktiengesellschaft vom 25. Januar 1930...

Bedrögendes Geschäft bei J. G. Farben.

Bericht für das vierte Vierteljahr 1929. Am letzten Viertel des Geschäftsjahres...

Die Kohleverflüchtigung in Leuna.

Zu der Umstellung im Buna-Werk in bezug auf die Gasproduktion...

Deutsche Ueberseefische Bank.

Kapitalerhöhung und Fusion. Die Verwaltung macht in der außerordentlichen Generalversammlung...

Die Klage gegen den Metallarbeiterverband.

Abweilung der fälschlichen Indulturteilen. In dem Prozeß, den der Verband der Metallarbeiter...

verfändte Die Metallindustrie beanspruchen aus dem Streik in der fälschlichen...

Vorzugsfabrik Süssigkeits- A. A. - Zusammenlegung 51. Der Generalversammlung der Vorzugsfabrik...

Dividendenverteilung Oberberatt. In der Sitzung des Aufsichtsrates der Oberberattigen...

Weser 12. Weser, Dividende bei Weser. Der Aufsichtsrat der Weser-Verbraucher...

Mitteldentische Hölververfeigerung.

Der Schlußbericht der Hölververfeigerung Mitteldentisch (M. D.) in Raffel brachte...

Vorkurse der Berliner Börse vom 29. Januar

Table with columns for various stocks and their prices, including Accumulator, Alig Elek. G., Essen Steink., etc.

ungünstiger Gebote zurückgezogen (68-80% am 16. Dezember)...

Luftlofes Getreidegeheimnis

Die rechtlichen und schiedsrichterlichen Verfahren...

Fertiger 2. roduktionsbericht 28. Januar. Die wichtigsten Preise...

Weser 12. Weser, Dividende bei Weser. Der Aufsichtsrat der Weser-Verbraucher...

Mitteldentische Hölververfeigerung.

Der Schlußbericht der Hölververfeigerung Mitteldentisch (M. D.) in Raffel brachte...

Vorkurse der Berliner Börse vom 29. Januar

Table with columns for various stocks and their prices, including Lauraöhite, Salzfederh., Sarsoli, etc.

Freundlich.

Berlin, 29. Jan. (Eigene Drahtmeldung.) Die Berliner Börse vom Mittwoch eröffnete...

2. mitre e Devisenkurse vom 28. Januar. 1 Dollar...

Manneberger Schladtermarkt vom 28. Januar

Manneberger Schladtermarkt vom 28. Januar. Auftrieb 681 Rinder...

Weser 12. Weser, Dividende bei Weser

Weser 12. Weser, Dividende bei Weser. Der Aufsichtsrat der Weser-Verbraucher...

Mitteldentische Hölververfeigerung

Der Schlußbericht der Hölververfeigerung Mitteldentisch (M. D.) in Raffel brachte...

Vorkurse der Berliner Börse vom 29. Januar

Table with columns for various stocks and their prices, including Groditz, Zroth, Barmby, etc.

Main stock market table with columns for Deutsche Anleihen, Industrie-Aktien, and various bank and industrial shares.

Aus der Heimat Niederlande der Kommunisten.

Der rote Bürgerkrieg und der Kommunismus. Weihenfels. Am Bezirksfestschlammere...

Unregelmäßigkeiten in der Gemeindefeste.

Zagenerberg (Weihenfels). Die letzte Gemeinderatsversammlung war in der Hauptfrage ausgefallen durch Beratungen über die Unterfinanzierung...

Explosion eines Gasofens.

Hüben. In der Küche eines hiesigen Gasthauses explodierte ein Gasofen. Die Explosion war so heftig, daß mehrere Fensterhebel zertrümmert wurden...

Söldenriede auf dem Mastenball.

Ganna. In Ganna kam es am Sonntag früh auf dem Mastenball auf einer Wirtshaus-Terrasse zu einem Zwischenfall...

Die kleine Studentin

Roman von F. Wild. Copyright by Marie Brügmann, München. (1. Fortsetzung.) "Mein, das klang hart und sie nahm die Mappe zur Hand, ließ das Schloß einschlagen..."

Der Hofstand auf dem Eichsfeld

Rundgebung der deutschen Jäger. Heiligensfeld. Im Anschluß an die dritte Reichstagsung des Gewerkschaftsvereins...

Das entführte Kind ist aufgefunden.

Die Fahrt nach Medlenburg. — Der Prozeßgegner wollte auf den Vater einen Druck ausüben. Am Montag erhielt nun der Vater des Kindes aus Medlenburg Nachricht...

Der Chauffeur stellte sich der Polizei, und so gelang die Aufführung schnell. Der kleine Mädchen ergriff, daß es ihm während der ganzen Zeit gut gegangen sei...

Ein Dienstmädchen vergiёт das zweijährige Kind ihrer Herrschaft.

Erzurt. Eine schreckliche Mordtat verübte ein 19 Jahre altes Dienstmädchen, indem es das zwei Jahre alte Mädchen ihrer Herrschaft nachts mit Zylol vergiftete...

Verteilter Streit.

Kelfra. Ein Teil der im November vorigen Jahres in den Streit getretenen Knappenarbeiter ist gewillt, die Arbeit wieder aufzunehmen...

"Das ist mein Geheimnis, Herr Doktor. Es handelt sich um persönliche Dinge." "Bei Ihnen ist alles persönlich, meine Aufzeichnungen sind wohl auch Ihre persönliche Angelegenheit?"

in Reich, Staat und Provinz, der Städte und des Meeres eingeschienen hatten. Hierbei trat die Frage der über 10.000 auf Wanderarbeitsverdienst angewiesenen Gläubiger...

Die Telefonleitungen gestohlen.

Enßl. In der Nacht zum Sonnabend nahen unbestante Täter bei der Saltefeld Friedberg der Reibnab Enßl-Schleusen insgesamt 43 Reibnab Telefonleitungen gestohlen...

Die Fabrik im Monde.

Sehn stille Ziehheber. — 120.000 Mark Darlehen ohne Gegenwert. Weimar. In dem Kontursverfahren über den Nachlaß der Frau Volkermann und des Bräutlein, Ehe Schmidt in Weimar soll die Schuldverteilung stattfinden...

Druck auf Rastke.

auskühnen, daß der sich in dem kritischen Vermögenspunkt verhandlungsbereit zeige. Das ist der Entführungspartei mißlungen. Die Entführer konnten zur Stunde noch nicht festgenommen werden.

Als die Kriminalbeamten eintrafen, war sie noch in derleißenhaltung und unfähig, auf irgend eine Frage zu antworten.

Der Wald lag im Dämmer ständender Abendstunde.

Ein Reich trat aus dem Unterholz. Erst witterte es, dann begann es ruhig zu äsen. Möglich hob es den schönen Kopf, scherte und flüchtete in langen Schritten davon...

„Rufen Sie Gott aus dem Spiel.“

"Sie glauben ... ich treibe Werkspionage?" "Was sonst?" meinte er kaltblütig. "Oder glauben Sie etwa, daß ich dies da — er deutete auf das verdorrte Schriftstück und die Mappe — für eine Diebstahlskorrespondenz in Japan halte?"



Mittwoch, den 29. Januar 1930

Voruffa gegen VfL-Neustadt. Etwas vom Geschehen der Voruffa im Mittel- weissen Stalamp.

In der zweiten Zwischenrunde um den Deutschen Fußballpokal steht unter dem Namen Voruffa am kommenden Sonntag auf dem Wasserprogramm nachmittags um 2 Uhr der Mannschaften des Vereins für Selbstübungen Neustadt gegenüber. Die gemeinsame Voruffa ist in Halle nur wenig bekannt, weswegen es deshalb ungenau sein, das Sportpublikum unseres Ortes über sie etwas aufzuklären. Es ist zunächst festzustellen, daß es sich um das Neustadt bei Coburg in Sachsen handelt. Als in dem Ort, der so stark Mannschaften wie VfL-Coburg, SG-Coburg, SG-Derlind, SG-Sonneberg, SG-Steinach usw. aufweisen kann. VfL 07-Neustadt enthielt durch eine Verhinderung der ehemaligen Haverbecker Sportvereine 07 und SG „Frohlich“-Neustadt im vergangenen Frühjahr. Durch die „Hav“ an sich bewies die Voruffa der neuen Mannschaften, so daß es nur das um so mehr der Fall, als der letzte Voruffa-Berein sich den bekannten vielfachen Internationalen Ludwig Seiberger von der Spielvereinigung Fürst als Trainer verschrieben konnte. Die Mannschaften stellt noch heute unter dessen Führung. Es ist deshalb wohl auch zu verstehen, daß diese Mannschaften immer durch modernere und vor allem guten Fußballer spielen. Das müßte in nächster Zeit zwei Wochen unter Merleburger VfL erleben, der in der 1. Voruffarunde von VfL-Neustadt mit 2:0 aus dem Rennen gewonnen wurde. Außerdem erzielte VfL-Neustadt in den letzten Monaten folgende aussergewöhnlichen Resultate: Es wurden besetzt: VfL-Coburg mit 4:1, Victoria-Coburg mit 7:0, Sportclub Oberfind mit 7:0 und 1:3, Bellerwehlt mit 3:2.

Es sollte nach diesen Ausführungen wohl klar sein, daß VfL-Neustadt ein durchaus der höchsten Klasse angehörender Gegner ist, vor allem, daß unsere Voruffa wirklich alle Gründe haben, den Gegner ernst zu nehmen. Bei der zuletzt von den Voruffa erzielten Form dürfte ein hofflicher Sieg für uns ausgeschlossen sein. Für die nächste Spielrunde die ein solches bedeutungsvolles Spiel immer erst interessant macht, ist damit wohl zur Genuge vorgelegt.

Amnen-ort 1910 - V. f. L. Merleburg.

Obige Mannschaften haben sich am kommenden Sonntag in Amnen-ort gegenüber. Trotz des heftigsten schlichten Tabellenplatzes hatten beide Mannschaften am vergangenen Sonntag für Können unter Beweis. Da das Spiel weder für die VfL-Voruffa noch für den VfL-Voruffa entscheidend ist, wird ein fairer und interessanter Kampf zu erwarten sein.

Schachgroßtag in Halle.

Am Sonntag, den 2. Februar, findet im Restaurant „Mars-la-Tour“ um 9 Uhr vormittags ein Wettkampf zwischen dem „Schachklub Anhalt“, Leipzig, und dem „Halle“ (Sachse) statt. Wie uns aus Leipzig gemeldet wird, erfindet ein „Anhalt“ vier sehr starken Spieler. Die Mannschaften des „Halle“ sind jedoch durch das Fehlen des infolge Krankheit verabschiedeten Sauerländermeisters Kurt Bause gefährdet. Trotzdem ist mit einem interessanten und spannenden Verlauf zu rechnen. Freunde des Schachs sind für einen bedeutenden Veranstaltung im halle'schen Schachclub herzlich eingeladen.

Silberbild-Endspiel in Heidelberg.

Der Spielabschluss des Deutschen Damen-Bundes hat als Austragungsort des am 28. März stattfindenden Endspiels um den Silberbild Silberbild bestimmt. Um den genannten Titel wird es sich um die in den letzten Tagen wieder hier also in der alten halle'schen Internationalität die Mannschaften von Berlin und Heidelberg im Entscheidungsspiel gegenüberstellen.

Deutschland - Schweden. Vorläufig kein Ansticht-Kampfschl.

Die seit langer Zeit schwebenden Verhandlungen zwischen der Deutschen Sportbehörde und dem Schwedischen Sportbund wegen eines Ansticht-Kampfschlusses zwischen Deutschland und Schweden haben bisher zu keinem Resultat geführt und es ist auch kaum noch Aussicht vorhanden, daß dieses Treffen, wie ursprünglich geplant, noch in diesem Jahre aufstehen kommt.

Weltmeister Genaro in Berlin.

Am der Nacht vom Montag zum Dienstag ist Fliegergenosse Weltmeister Franzke Genaro, aus Paris kommend in Berlin eingetroffen. Der Amerikaner, der erst unlängst in Paris seinen Weltmeistertitel gegen den jungen französischen Boyer Fremont verteidigte, wird am 8. Februar im Rahmen eines internationalen Großkampfes im Ring des Berliner Sportplatzes erscheinen.

Turner-Handball.

Von den beiden einzigen Fußballspielen des vergangenen Sonntags, die den meisten Zuschauer anlockte, das Spiel des Turnerschlusses, teilte sich die Mannschaft des Turnerschlusses am Sonntag auf zwei Mannschaften auf, die gegen VfL-Neustadt und VfL-Neustadt spielten. Die Mannschaft des Turnerschlusses, die gegen VfL-Neustadt spielte, gewann mit 2:0, während die Mannschaft des Turnerschlusses, die gegen VfL-Neustadt spielte, verlor mit 0:1.

27. Kongress der Eishockey-Liga.

Im Rahmen des Schachspiels der bisher wegen Tauwetters in Frage gestellten diesjährigen Kampfes um die Eishockey-Weltmeisterschaft, wurde der 27. Kongress der Internationalen Eishockey-Liga zu Ende geführt. Die Verhandlungen über den Kongress wurden am 27. Februar in der Eishockey-Liga zu Ende geführt. Die Verhandlungen über den Kongress wurden am 27. Februar in der Eishockey-Liga zu Ende geführt.

Europa-Stimeisterchaften.

Der in Oslo und Umgebung seit langem vergeblich erwartete Schneefall hat nun endlich eingeleitet. Seit einigen Tagen sollen die Eishockey-Spieler in Oslo, die für den 22. Februar bis 3. März vorgesehenen Europameisterschaften durchzuführen können. Die Beteiligung wird ganz erfrischend ausfallen, da alles, was im europäischen Eishockey spielen können, am Start erscheinen dürfte. Seit jetzt bisher die Beteiligung von zehn Landesverbänden und zwar neben Norwegen noch Deutschland, Schweiz, Schweden, Finnland, Polen, Dänemark, Tschechoslowakei, Österreich und Frankreich.

Deutsche Stimeisterchaften.

Normogens better Springer am Start. Das Rennergebnis am den von 4. bis 9. Februar in Oberhof im Allgäu stattfindenden Deutschen Stimeisterchaften, die unter der Schirmherrschaft des Reichspräsidenten von Hindenburg stattfanden, ist zwar zum Teil noch nicht bekannt, doch ist es zu erwarten, daß die Teilnehmer eine interessante und spannende Veranstaltung erleben werden.

Änderungen im Programm.

Das Programm des am 2. Februar in Berlin stattfindenden Weltmeistertreffens hat sich durch die Teilnahme von Franzke Genaro, aus Paris kommend, etwas geändert. Die Verhandlungen über den Kongress wurden am 27. Februar in der Eishockey-Liga zu Ende geführt.

Wenn man sich als Meister von einer Mannschaft

schätzen lassen, die während der eigentlichen Wettkampftage nicht recht überzeugen konnte. Das Resultat heißt: Meistertitel.

Der U. D. U. C. 25 Jahre in Halle.

Das traditionelle Winterfest des Motor-Sport-Clubs Halle, Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs, wurde am 28. Januar d. J. unter fester Beteiligung der halle'schen Kreisfahrer und auch der benachbarten Ortsgruppen des U. D. U. C., wie Bernburg, Bitterfeld, Dessau, GutsMuths, Halberstadt, Merseburg und Mücheln, in den Räumen des Stadthausgebäudes gefeiert. Die halle'schen Kreisfahrer und auch der benachbarten Ortsgruppen, erhielt dadurch ein besonderes Gepräge, das mit ihr die Feier des 25-jährigen Bestehens des Motor-Sport-Clubs Halle verbunden war. Der Club wurde im Jahre 1905 von Mitgliedern des U. D. U. C. gegründet und erhielt dann später den jetzt noch gebräuchlichen Namen, unter dem er im Motorsport weit über die Grenzen unserer Stadt Halle hinaus seinen guten Ruf erworben hat. Eine größere Anzahl der Gründungsmitglieder konnten zusammen mit dem Vorstand des Hauses 11, Herrn Kuppa-Scheffels, begrüßt werden.

Die Klaffischen Radrennen 1930.

In einer internen Sitzung wurde vom Verband Deutscher Radrennfahrer bei der Hauptversammlung in Berlin auch noch die Deutschen Meisterchaften, die Klaffischen Rennen und die Länderkämpfe terminmäßig festgelegt. Die Klaffischen Radrennen werden am 2. August im Grunewald-Stadion in Berlin stattfinden. Die Veranstalter haben sich am 2. August in Berlin-Mariettara, Großer Preis von Deutschland am 2. Juli in Dresden, Großer Preis von Berlin für Flieger am 22. August in Berlin-Mariettara, Großer Preis von Deutschland am 24. August in Berlin-Mariettara, Großer Preis von Europa für Flieger am 2. September in Köln-Stadion, Großer Preis von Deutschland am 10. August in Berlin-Mariettara.

Polizeibogabend am 31. Januar.

Am 31. Januar 1930, 20 Uhr, wird sich die bekannte Bogenschießgesellschaft des VFR zum ersten Male im „Wintergarten“ im Ring zeigen. Als Gegner stellt sich die weltbekannte internationale Mannschaft „Bohrreunde“-Dessau. Die Veranstaltung verspricht recht interessante Kampfe zu bringen, doch noch so kurz vor der Veranstaltung erst ihr genaues Können in ihrem Kampf gegen die harte Mannschaft Schwab Dampf beweisen, daß sie dieser eine schwere Niederlage bereiten. Wie an diesem Abend der VFR Halle abgeben wird, ist nicht verusagen. Ein Niederlage gegen solch einen Gegner ist gewiss auch keine Schande.

Autosport.

Das neuzettelige Kraftfahrzeug wird nicht nur in Hülle und Qualitätsgütevermögen, sondern besonders auch wirksamen Höchstleistung und hohe Fahrgeschwindigkeiten aufweisen. Selbst von kleinen Wagen wird all dies verlangt. Das ist nur von wenigen erfüllt. Der „Fiat 500“ ist ein Fahrzeug, das über den ganzen Erdball verbreiteter ist. Seine Fahrer in Deutschland ebenfalls ungemein beliebt.

Die vereinte Qualität, Schönheit, Ernie, Komfort, und hohes Anlagenevermögen, bei hervorragender Zielgenauigkeit, die Type „Fiat 500“ ist überdies eben im Preise noch erheblich ermäßigt worden; und schon ab 500.000 Mark. Anschaffung bei bis zu 5 Monaten Kredit zu haben. Eine erste Anzahlung in jeder Beziehung, die das Interesse breiterer Kreise der Automobilinteressenten erweckt.

Jennes Weltreorde endlich anerkannt.

Die Sportkommission des Internationalen Motorrad-Verbandes befaßt sich in Brüssel in einer Sonderprüfung mit den Einprüfungen, die England gegen die Anerkennung der im Herbst vorigen Jahres von dem Deutschen Herrn Jennes an der VFR Berlin erzielten Weltreorde erhoben hatte. Nach nochmaliger Prüfung aller Unterlagen, bei der deutscherl Sportspräsident Prof. Berlin, Dr. Braun-Verker und Schwabe-Dampf im Angelegen waren, wurde der englische Protest zurückgewiesen und die Weltreorde für die 700er und 1000er Klasse endlich anerkannt.

Polizeibogabend am 31. Januar.

Am 31. Januar 1930, 20 Uhr, wird sich die bekannte Bogenschießgesellschaft des VFR zum ersten Male im „Wintergarten“ im Ring zeigen. Als Gegner stellt sich die weltbekannte internationale Mannschaft „Bohrreunde“-Dessau. Die Veranstaltung verspricht recht interessante Kampfe zu bringen, doch noch so kurz vor der Veranstaltung erst ihr genaues Können in ihrem Kampf gegen die harte Mannschaft Schwab Dampf beweisen, daß sie dieser eine schwere Niederlage bereiten. Wie an diesem Abend der VFR Halle abgeben wird, ist nicht verusagen. Ein Niederlage gegen solch einen Gegner ist gewiss auch keine Schande.

Autosport.

Das neuzettelige Kraftfahrzeug wird nicht nur in Hülle und Qualitätsgütevermögen, sondern besonders auch wirksamen Höchstleistung und hohe Fahrgeschwindigkeiten aufweisen. Selbst von kleinen Wagen wird all dies verlangt. Das ist nur von wenigen erfüllt. Der „Fiat 500“ ist ein Fahrzeug, das über den ganzen Erdball verbreiteter ist. Seine Fahrer in Deutschland ebenfalls ungemein beliebt.

familien-Nachrichten

Am 25. Januar 1930 erlöste Gott die Oberschullehrerin I. R.

Frau Anna Uhlmann

von ihrem schweren Leiden.

38 Jahre lang hat sie unserer Schule als Lehrerin angehört, an der Erziehung der Jugend mit großer Hingabe gearbeitet, und gütig und streng zugleich, ihre Schülerinnen nachhaltig zu fördern vermocht.

Ein ernster und doch fröhlicher Sinn, Geduld und Wärmeherzigkeit sicherten ihr die herzliche Freundschaft ihrer Mitarbeiter auch für die Jahre des Ruhestandes.

Im Namen des Lehrkörpers der Staatlichen A. H. Franke-Schule A. König, Studiendirektorin.

Schlafzimmer



eiche nubb, birke lackiert M. 280-330, eichl eiche M. 750-775-850- Bettstellen von M. 15.- an. Stahlmatratzen von M. 7.50- an. Auflegetmatratzen 3 bis von M. 14.30 an. Schlafzimmerschränke nubb, birke, eiche lackiert, 130 cm breit, mit Wäscheloch von M. 80.- an. 2 übrig von M. 75.- an. Kleiderschränke 2 übrig von M. 68.- an. 1 übrig von M. 47.- an. Waschkommoden mit Spiegel von M. 85.- an, Nachtschränke von M. 22.50 an.

Transport frei Entgegenkommende Zahlungsbedingungen

betonbaugesellschaft paris

Für die Fertigstellung des Bahnhofs und seiner Nebenanlagen von Zeitpunkt 00 bis 71 + 0 der Neubau...

Holzbearbeitungswerk Karl Friedrich, Fenster- u. Türenfabrik, Halle a. S., Ankerstraße 3, Tel. 247 22. Ausfertigung von Holzbearbeitungen, auch Massenartikel. 2. Zähler Maschinenpark außer schnellste, sauberste Bedienung. Dobbinmangalit Albert Scholz, Halle, Köditzgasse Str. 100. Haften Sie Bürstenwaren im Spezialgeschäft: Seit 1864 eigene Werkstatt. Oskar Seifert, Schillerstraße 4, Tel. 222 2 9 Reparaturen

CAPITOL Lauchstädter Straße 1 - Telefon 334 40 - Linie 4 und 10 Morgen Donnerstag wieder einmal eine große Premiere: Ein Großfilm mit groß. Besetzung u. starkem Inhalt Werner Fütterer Carl de Vont, Helga Thomas, Elka Brink, Carl Platen, Evi Eva, Henry Bender. Morgenröte! (Todesstollen 306) Eine Bergmannstragödie Zum ersten Male in der Geschichte der Spielfilm-Herstellung wurden die „Unterfangnahmen“ im ober-sächsischen Bergwerksrevier unter Lebensgefahr aller Beteiligten 600 m unter der Erde gedreht. Eine einfache aber packende Spielhandlung führt durch die realistisch ungeschmückte Schilderung von Freud und Leid der Waldenburger Bergarbeiter auf der Zeche „Morgenröte“. Besonders sehenswert sind die Unterfangnahmen und die Schlagschüter-Katastrophe. Bei Uraufführung begeistert. Darzu: Das herrliche Befragprogramm. Beginn: 4.30 6.30 8.30.

geboren: Halle a. S. Martin Wendling, 56 Jahre (Weerdt. 30. 1. 1914). Frau Frieda Kottbush, 27 Jahre. Frieda Kottbush, 27 Jahre. Frau Frieda Kottbush, 27 Jahre. Frau Frieda Kottbush, 27 Jahre.

geboren: Frau Bertha Grundt geb. Kauf, 66 Jahre. Frau Bertha Grundt geb. Kauf, 66 Jahre. Frau Bertha Grundt geb. Kauf, 66 Jahre.

Englisch: Herr erteilt preisw. und gut. Mandolinenunterricht: Herr erteilt preisw. und gut. Mandolinenunterricht.

Holzwerkzeugwerk Oskar Seifert, Schillerstraße 4, Tel. 222 2 9 Reparaturen

RAKETE Emil Reimersbachhütte Fürchterliches Gedränge verurteilt das Januar-Programm. Freitag, den 21. Januar. Ehrenpräsident A. Saubel u. A. E. R. H. Herr. Tombola u. eine Tonne Bier! Ballon-Schießen, wertvolle Preise! Sonntags den 1. Februar. Premiere der 5 Schachotti. Heute Sonderabend bis 4 Uhr.

VOLKSHOCHSCHULE HALLE Trimesterbeginn: Montag, den 3. Februar. VERKAUFSTELLEN: Rathausstraße 1, I (18-20 Uhr); Schulvermittlung, Gr. Märkerstr. 10, II; Reformhaus Starke, Barlauerstr. 11; Neudruck- u. Buchdruckerei, Universitätsstr. 10; Kleinschmieden 6; Geruchstempel der Volkshalle, Brückenstraße 14; Volkshalle-Buchhandlung, Große Uferstraße 27; Buchhandlung von A. Neubert, Preußendamm 1, von O. Wendt, Marktplatz 24, von C. Wiede, Schulstr. 29; Stein- u. Buchhandlung, Gr. Steinstr. 54/55; Akademische Buchhandlung Heller, Universitätsstr. 51; Verlagsbuchhandlung Rörker Turn; Bücherei am Hell eb. Rennertstr. 16; Merseburger Verlagsbuchh., Merseburg, Kleine Ritterstraße 3.

Halleische Bürgerschaft! Halleische Wirtschaft! Neue Belastungen drohen! Gas, Wasser und Elektrizität werden teurer! Was hat man uns versprochen? Was hält man? Nichts! Man erhöht die Preise, und das gerade zu einer Zeit, wo die Wirtschaft verzweifelt um ihre Existenz ringt. Darum alles heraus zur Protestversammlung gegen die Tarifierhöhungen der Stadt. Werke A. & G. am Sonntag, dem 2. Februar, vormittags 11 Uhr, im „Stadtschützenhaus“. Mitteldeutscher Handwerkerverbund. Verband des Einzelhandels u. Gastwirtsverband

Table with 4 columns: Description, 1st Quarter, 2nd Quarter, 3rd Quarter. Title: Vierteljahrs-Ausweis über die Einnahmen und Ausgaben der Stadtgemeinde Halle. Vertriebsjahr Oktober/Dezember 1929. A. Ordentlicher Haushalt. B. Außerordentlicher Haushalt. Includes sub-sections for I. Einnahmen and II. Ausgaben.

Amorroidal-Leidende! Frau J. B., Rittergut St., schreibt: Auf Wunsch möchte ich Ihnen mitteilen, daß ich mit Ihre Expectorat-Milch zufrieden bin. Die Kräfte haben sich verbessert. Schreiben hätte ich mir sehr gut, ich bitte um Zuwendung von... Dr. Heimeyer's Expectorat-Milch (bestehend aus Tabletten, Zäpfchen, Salbe) - ausreichend für 1 Monat - 8.50 M. - rubrication gegen Einweisung von 50 Pf. Versand: Reducers Bronch-Applik., Berlin W. o. Friedrichstr. 100. Zu haben in allen Apotheken. Amtliche Bekanntmachungen. Zwangsversteigerung. Donnerstag, d. 30. Jan., vorm. 10 Uhr, veräußert ich in Halle, Preußendamm 13, öffentlich meistbietend gegen Bar: 1 Grammophon, 1 Ritrer-Piano, 1 Schreibtisch, 10 Stk. Weizen an Ort und Stelle. Zeitplan wird in der Versteigerungshalle bekanntgegeben. Mittel, Obergerichtsbeschwerde. Zwangsversteigerung. Donnerstag, d. 30. Jan., vorm. 10 Uhr, veräußert ich in Halle, Preußendamm 13, öffentlich meistbietend gegen Bar: 3 Schreibtische, 1 Schreibstuhl, 1 Stuhl, 1 Grammophon mit 20 Platten, 1 Spiegel mit Komode. Mittel, Obergerichtsbeschwerde.

Stadt-Theater Halle
 Heute Mittwoch
 20.00—23.00 Uhr
Madame Pompadour
 Operette
 von Leo Fall
 Donnerstag
 20.00—22.30 Uhr
Der Bombener verlorene Sohn
 Schauspiel von
 W. Schaleppear
 Fassung von H. J. Stammblatt. Karte
 erbeten.

Auswärtige Theater
Rechen Theater
 in Leipzig
 Donnerstag, 30. Jan.,
 19.30
 Kiba.
Miles Theater
 in Leipzig
 Donnerstag, 30. Jan.,
 20.00
 Kibelen Tod.
Reuss Operetten-
Theater in Leipzig
 Donnerstag, 30. Jan.,
 20.00
 Kibelen, abel!

WALHALLA
 Dir. O. Kleinhaus Fernruf 283 85
 Letzte 3 Tage!
 Das grandiose Varietè-Programm
 mit 10 Welt-Attraktionen.
 Gewöhnliche Preise ab 70 Pfg.
 Ab 1. Februar:
 2. Gastspiel — Apollotheater Wien
 Die arbeitslose Operette aller Zeiten
Ein Wassertraum
 Musik von Oscar Straus.
 Die große Starbesetzung.
 Sonntag, nachm. 2 Uhr
 Einmalige Wiederholung
 am 2. Februar, ab 8 Uhr
 Kleine Preise 30 Pfg. bis 1,20 M.
 Der Vorverkauf hat begonnen.

Koch's
 „Künstlerkolle“
 Heute
Elitetag
 mit dem Jubilar
 Paul Ulrich
 und das große
Programm
 nur bis Freitag!
 im „Atrium“
 Diverse Fachge-
 stimmung.
 Sonnabend
 Nachfest mit
 neuen Künstlern!

HEUTE MITTWOCH:
TANZABEND
MÜLLERS HOTEL
 MERSEBURG
 ENTRITT FREI
 KEIN WEINZANG
 RESTAURANT PREISE
 DAS „LUTE RIEBECK-BIER“
 PSCHORBRÖU, WIKKER
 PILSENER URQUELL
 BAR-GETRANKE

Mittwoch
5. Februar
 der große
SAALSCHLOSS
Maskenball
 Das Ereignis des Faschings
 Es spielen zum Tanz: Frauendorf
 Rosner, Teichmann
 Seifert
4 Kapellen
 60 Musiker mit persönlicher
 Leitung ihrer Dirigenten
 Franky Dok., Prämer, Spiere
 Karl im Vorr., f. Dam 2., Herr 3.,
 h. Hothan - Verkehrt, Rot Turm
 u. Saalschloß-Tischbestell. 268 24

MODERNE THEATER
 Letzte Woche!
 dies unerreichten
 Spielplans!
 Freitag, d. 31.
Maskenball
 Heute 4-Uhr-Tea
 Eintritt frei.

Freiblich-Theater in
Reffen
 Donnerstag, 30. Jan.,
 19.30
 Rabala und Liebe.
Stadt-Theater in
Erfurt
 Donnerstag, 30. Jan.,
 20.00
 Die andere Seite.
Stadt-Theater in
Magdeburg
 Donnerstag, 30. Jan.,
 20.00
 Wagnon.

Zoologischer Garten.
 Donnerstag, den 30. Jan., abends 8 Uhr
8. Symphonie-Konzert
 d. Hall. Symph.-Orch. Leitg. Benno Plötz.
 Solistin:
Eltriede Hirtle, Halle (Gesang)
 Wagner: Vorspiel zu „Parsifal“
 Beethoven: Konzertarie „Ah perfido“.
 Symphonie Nr. 8 (Eroica).
 R. Strauß: „Apollotheater“
 für Gesang mit Orchester-Begleitung.

Die Leser nützen sich
 und ihrem Blatt wenn sie sich
bei Einkäufen
 auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten
 unsere Abonnenten darum.

Morgen
 Donnerstag, blauer Saal
4-Uhr-Tanz-Tea
 Eintritt frei! 8 Uhr
Gesellschaftsabend

Damenmaske
 (Rausch) zu be-
 zeichnen. Halle a. S.,
 Bettiner Str. 20, II.

Nationaltheater
 in Weimar
 Donnerstag, 30. Jan.,
 20.00
 Schwanda der
 Duffelschnecker.

Begleitfähiger
Mittagstisch
 mit Kostlos, gut u.
 reichlich. Halle a. S.,
 Sophtenr. 23, II. • die
 Exp. h. Stg.

Billige
Nahrungsmittel
 (Ankündigung morgen)

Hotel und Restaurant
DerPreußenhof
 Morgen Donnerstag
Schlachtfest
 2—3 Damen
 im Alter von 25 bis
 40 Jahren finden
 Kostlos am Mitt-
 woch-Abend, 8-10
 Uhr. Offert unter
 3 4597 an die Exp.
 h. Stg.
Bergschenke
 Parte des Saales
 Jeden
 Donnerstag
 Nachm. ab 9, Uhr
Konzert
 mit
 Tanzanlagen
 Eintritt frei.

SCHAUBURG
 Inh.: Rud. Hovander
 Gr. Steinstr. 27/28. Fernruf 298 32

Ab morgen Donnerstag
Das Schweigen im Walde



Ein Film-
schauspiel
 nach dem viel-
 gelesenen, gleich-
 namigen Roman
 von
Ludwig Ganghofer
 Regie und Hauptrolle:
Wilhelm Dieterle

Das unbeschreiblich schöne Paradies des bayerischen
 Hochgebirges Mittenwald, das deutsche Cremona
 und seine herrliche Umgebung bilden den Hintergrund dieses
 eindrucksvollen, dramatischen Geschehens, das einen anfrechten,
 naturverbundenen Mann zwischen zwei völlig verschiedene Frauen
 stellt und um seine große und tiefe Liebe kämpfen läßt.

In weiteren Hauptrollen:
 Rina Marsa - Petta Frederick - Julius Brandt
 Erich Albert - Gretl Bernd

**Ein Film von bezaubernder, unvergesslicher
 Schönheit!**

Ehren- und Freikarten haben keine Gültigkeit!

Beginn: Wochentags 4.30, 6.30 8.30 Uhr. Sonntags ab 3 Uhr.

Am Riebeckplatz
Morgen, Donnerstag, die große Premiere
 Ein deutsches Filmwerk, dem man
 mit größter Spannung entgegen sieht
 Zwingend in seiner Handlung, voll drama-
 tischer Dynamik die Spielleitung und
 menschlich echt ist das Spiel des
morgen 2. Erstaufrührung gelangenden Großfilms



REGIE: ROBERT LAND
 Hauptrollen: Käthe von Nagy, Maly Delschaft,
 Harry Hardt, Mizzi Zwerens, Karl Forest u. a.
 Ein Film im Stile der „Büchse der Pandora“
 Nach der bekannten Novelle „Die kleine Veronika“
 von Felix Salten.
 Ein menschlich ergreifender, lebenswahrer und
 lebensnaher gewaltiger Stoff!

Herrliche Tiroler Landschaften mit den wundervollen
 Bergen, der Wiener Prater mit seinem Riesenrad, der
 Berg- und Talbahn, der Firmungszug im blumen-
 geschmückten Wagen, durch das alte und neue Wien
 zum Stephansdom, das berühmte Praterkloak „Zum Eis-
 vogel“, und eine mutige Dirnenpenge geben einen
 außerordentlich wirksamen Rahmen ab für einen Film,
 der ihnen unvergänglich bleiben wird!

**Die Berliner Tages- und Fachpresse findet be-
 seligste Worte der Anerkennung über dieser
 Standardwerk modernen Filmchaffens:**

So schreiben u. a.:

B. Z. am Mittag:
 Dieser Film übertrifft nicht nur den alltäglichen
 Durchschnitt, er erhebt sich auch in steiler Kurve
 über vieles aus der Sonderklasse der deutschen
 Produktion.

Berliner Tageblatt:
 Ein ewig-menschliches, ein großes Thema, Käthe
 v. Nagy erhebt sich hier zu einer der ganz
 Großen. Unvergänglich, unvergänglich wird ihre
 kleine Veronika sein. Robert Land um viele
 Grade gewachsen.

• Hierzu: Der ausgezeichnete bunte Filmtel •
Heute letzter Tag: „Atlantich“

Gr. Ulrichstraße 51

Es zogen 3 Burchen zum Tore hinaus
 um in der Ferne das Glück zu suchen. Nach allerlei
 Abenteuer lustiger und erster Art treibt sie die Seh-
 such, nach der Heimat zurückzukehren, und hier er-
 lernen sie erkennen, daß das wahre Glück nur dort
 ist, wo man sich zu Hause fühlt. — Dies ist in
 kurzen Umrissen ein Ausschnitt aus dem Inhalt des
 morgen Donnerstag zu Erstaufrührung gelan-
 genden lustigen u. ersten deutschen Großfilms:



Teure Heimat
(Drei machen ihr Glück)
 In den Hauptrollen:
 Lotte Werkmeister, Henry Bender,
 Hans Albers, Jakob Tiedke, Eise Reval,
 Paul Westermeyer, Hans Brausewetter,
 Fritz Schulz.

Die Elite der deutschen Filmkomiker hat sich ein
 Ständchen gegeben und bringt in der prachtvollen
 Handlung durch die unbetreffliche Situationskomik
Zwei Stunden Lachstürme ohne Ende
 hervor. Der Film wird in meisterhafter Weise durch
 eine hierzu eigens zusammengestellte Musik unter Ver-
 wendung bekannter deutscher Volks- u. Heimatlieder
 illustriert.

Die Stimmen der Presse zeugen von der Quali-
 tät des Films: „Berliner Herald“: Ein deutsches
 Lustspiel ist gelungen, das liebe Publikum kommt
 aus dem Lachen nicht mehr heraus und läßt es an
 Beifallsbezeugungen nicht fehlen.
 „Der Film“: Es folgt Lachsturm auf Lachsturm.
 „Berl. Lokal-Anzeiger“: Ein reizender Film — voll von
 harmloser Fröhlichkeit — in der sich der Zuschauer
 vom ewigen Lachen — ach Lachen? — Brüllen! —
 erholen kann. Das Publikum begleitet den Film
 mit nicht endendem Beifall.

Jugendliche haben keinen Zutritt!
 Ferner: Newton House, der berühmte Wild West-
 Reiter in

Bob, der Teufelsreiter
 Abenteuer im Lager der Sioux-Indianer
Heute: Der ausgezeichnete bunte Filmtel
Heute letzter Tag: „Atlantich“